



Verband Katholischer Pfadi

VKP Modul Roverwache

Das Modul **Roverwache** richtet sich an Leiterinnen, Leiter und Präses, die mit ihrem Leitungsteam, mit ihrer Roverrotte oder ihren Kursteilnehmenden eine Roverwache durchführen wollen. Die von uns vorgeschlagene Roverwache eignet sich als Standortbestimmung und als besinnlichen Anlass für die Gruppe.

Symbolerklärung:

Für Roverstufe,
Leiterinnen und Leiter:



Draussen durchführbar:



Allgemeine Infos zur Roverwache

Eine Roverwache ist, wie der Name schon sagt, ein Anlass für die Roverstufe, also für junge Erwachsene in der Pfadi. Die Wache ist ein besonderer Anlass für Roverrotten, Leiterinnen und Leiter und Präses, die in einer Abteilung tätig sind. Sie bietet Gelegenheit

- für eine persönliche Standortbestimmung
- für einen besinnlichen Anlass
- sich mit einem aktuellen Thema zu beschäftigen
- Konflikte im Team in ruhiger Form zu thematisieren
- etwas Besonderes in der Gruppe zu erleben

Es gibt verschiedene Formen der Roverwache. Bei der Vorbereitung müssen folgende Punkte überlegt werden:

- Gruppenform (alleine, zu zweit, in Gruppen)
- Postenlauf/Sternlauf
- Wird ein Thema vertieft oder ist jeder Posten zu einem Thema?
- Wo findet die Wache statt? Im Wald oder eignen sich andere Orte?
- Zeitrahmen, Einstieg, Abschluss
- Wie werden die Posten markiert? Wird zusätzlich eine Karte verteilt?

Wegstrecke

Durch die Wahl der Strecke und die Platzierung der Posten kann eine besondere Stimmung erzeugt werden. Traditionell findet die Roverwache im Wald statt, je nach Thema bieten sich aber auch andere Orte. Die Postenstandorte sollen zum Verweilen einladen, zum Beispiel bei einem Aussichtspunkt, an einer Feuerstelle, auf einer Bank mit Wolldecken und warmem Tee.

Zeitraumen, Einstieg und Abschluss

Eine Roverwache kann eine paar Stunden oder auch die ganze Nacht dauern. Für die einzelnen Posten sollte genug Zeit eingeplant werden, damit auch nachdenkliche, philosophische Gespräche Platz haben. Wichtig ist, im Voraus auf den zeitlichen Rahmen hinzuweisen. Die Wache beginnt mit einem besonderen Einstieg als Einstimmung und endet in der Regel mit einem gemeinsamen Abschluss, zum Beispiel am Lagerfeuer.

Weitere Hilfsmittel zum Thema Roverwache:

„Roverwache, Anleitung zum Erleben“, Broschüre für die 4. Stufe, PBS, 2008.

Praktisches und Organisatorisches

Material: Kerzen in windgeschützten Behältern bei jedem Posten, Übersichtsplan mit den markierten Posten, Postenblätter in wasserfestem, durchsichtigem Mäppli, Postenblätter mit Katzenaugen

Zeitraumen: ein Abend, ca. 3- 4 Stunden

Anzahl TN: in zweier Gruppen, total 10 – 20 TN

Zielgruppe:



Durchführungsort:



Ziele: Persönlichen Fortschritt fördern, sich mit sich und seiner Umwelt vertieft auseinander setzen

Postenübersicht

- Posten „Handlesen“ → Postenblatt + 2 Zusatzblätter
- Posten „Songtext“ → Postenblatt + 1 Zusatzblatt
- Posten „Tee“ → Postenblatt
- Posten „Verwurzelt sein“ → Postenblatt + 1 Zusatzblatt
- Posten „Augen in der Grosstadt“ → Postenblatt + 1 Zusatzblatt

Postenorganisation

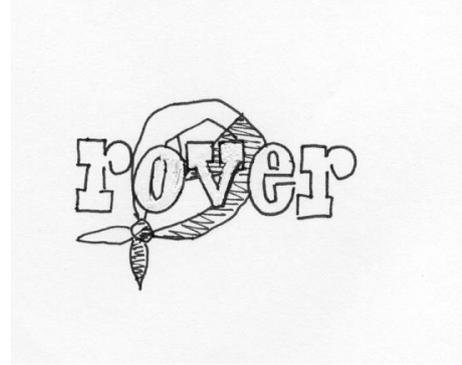
- Die Posten müssen nicht in einer bestimmten Reihenfolge angelaufen werden, sondern können übersprungen werden, falls sie „besetzt“ sind.
- Genügend Posten planen, damit keine Wartezeiten entstehen.

Bemerkung

- Besonders schön ist diese Roverwache im Schnee. Dann können die Kerzen bei den Posten in den Schnee gesteckt werden, wodurch ein besonderes Licht erzeugt wird, das von Weitem sichtbar ist.
- Damit keine langen Wartepausen entstehen, können die einzelnen Posten doppelt geführt werden und entsprechend auf der Karte eingezeichnet. Die Posten werden sternförmig ausgesteckt, damit alle etwa gleich schnell erreicht werden können.
- Der Zeitrahmen wird vor der Wache bekannt gegeben. Treffpunkt am Schluss ist am Lagerfeuer. Wer schon früher fertig ist, geht schon zum Lagerfeuer. Dort kann heisser Tee getrunken und Würste gebraten werden, bis die Letzten von der Roverwache zurück gekehrt sind.

Posten Handlesen

Material: Deutungen der Handlinien,
Beschriftung einer Hand



Ablauf

Manche Menschen glauben, dass unsere Handlinien etwas über unseren Charakter aussagen.

Lest den Beschrieb über die Aussagen verschiedenen Formen der Handlinien.

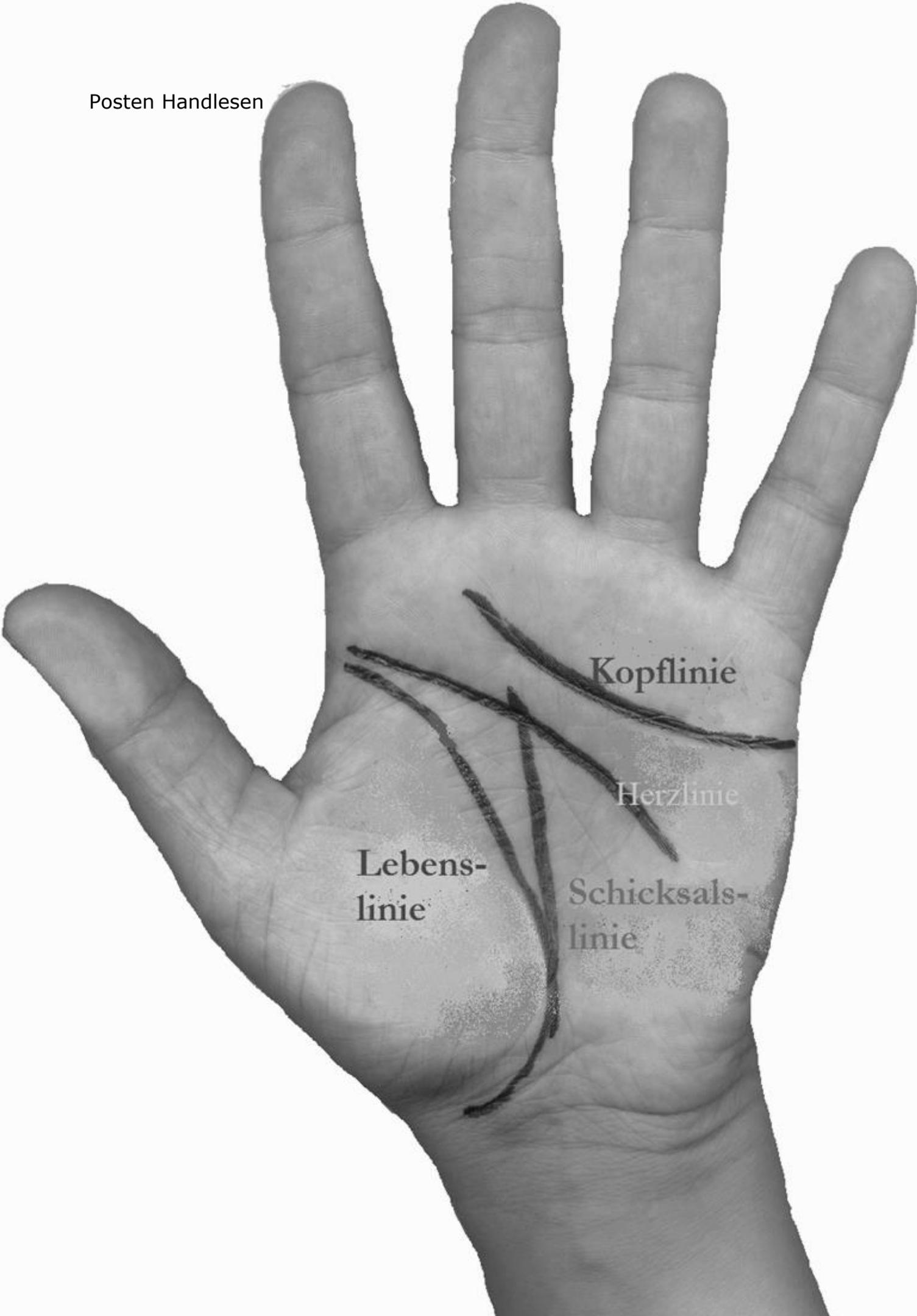
Was verraten deine Hände über dich? Was lässt sich aus den Händen deines Gegenübers lesen.

Trifft die Beschreibung auf dich zu? Wie nehmen andere dich wahr?

Bemerkung

Die beigelegte Deutung der Handlinien ist eine Zusammenfassung aus vielen im Internet kursierenden Deutungen. Sie ist also sehr ungenau. Ausserdem darf generell daran gezweifelt werden, dass unsere Handlinien unsere Charaktereigenschaften widerspiegelt. Die Beschreibungen also bitte mit Humor und keinesfalls ernst nehmen! Sie sollen in erster Linie zur Diskussion anregen.

Posten Handlesen



Kopflinie

Herzlinie

Lebens-
linie

Schicksals-
linie

Posten Handlesen

Deutung der Handlinien

Lebenslinie

Eine doppelte Lebenslinie bedeutet, dass du mit einer enormen Widerstandskraft gegen negative Ereignisse ausgestattet bist. Ist die Lebenslinie unterbrochen, deutet dies auf ein unerwartetes äusseres Ereignis hin. Eine Lebenslinie, die am Ende gegabelt ist, charakterisiert hingegen Menschen, die alles hinter sich lassen können, um anderswo ein völlig neues Leben zu beginnen.

Herzlinie

Trifft die Herzlinie auf die Kopflinie, dann bedeutet das, dass du deiner grossen Liebe voraussichtlich im beruflichen Umfeld begegnen wirst. Eine punktierte, bzw. unterbrochene Herzlinie ist ein Zeichen für Unbeständigkeit und Untreue. Die wechselnden Liebhaber geben sich die Klinke in die Hand. Eine verästelte Herzlinie ist hingegen Zeichen für viel Charme, für eine sehr starke Persönlichkeit, für Aufgeschlossenheit und geistige als auch körperliche Energie.

Kopflinie

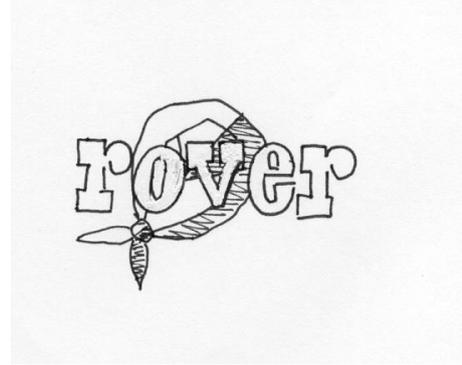
Eine kurze Kopflinie ist typisch für einen Verstand, der den Dingen auf den Grund geht und sie mit Klarheit durchdringt. Eine lange Kopflinie ist dagegen Zeichen für intellektuelle Ausdauer. Du bist sowohl mit einer rationalen, als auch intuitiven Intelligenz ausgestattet. Endet die Kopflinie in einer grossen Gabelung, bist du wahrscheinlich ein Nachtmensch.

Schicksalslinie

Eine lange Schicksalslinie ist eine wahre Glückslinie, denn sie deutet auf unvorgesehene, jedoch positive Ereignisse hin. Eine kurze Schicksalslinie ist Hinweis auf einen verspäteten beruflichen Erfolg. Eine gegabelte Schicksalslinie findet sich bei besonders komplexen und vielseitigen Menschen, deren Schicksalsweg oft durch Auslandsaufenthalte oder durch internationalen Erfolg eines Projekts gekennzeichnet ist.

Posten Songtext

Material: Liedtext „Di Wäg“, CD-Player, MP3 Player oder Smartphone mit Lied „Di Wäg“ von Gustav auf „les jardins de mon cœur“



Ablauf

Hört euch das Lied „Di Wäg“ gemeinsam ein oder mehrmals an. Ihr könnt gleichzeitig den Text mitlesen.

Manchmal scheint es keinen Ausweg zu geben. Dabei fehlt nur ein kleiner Anstoss von Aussen.

Wann bist du oder warst du froh über jemanden, der dir den Weg weist?

Oder über jemand, der dir einen kleinen Schubs in die richtige Richtung gibt oder gab?

War es jemand bestimmtes?

Posten Songtext

Di Wäg

(Gustav, Les jardins de mon cœur)

I gsehs dr a, muesch gar nüt säge,
chasch weder lache, no chasch u bäge.
Brucht numme e Huch, e Flügelschlag,
e falsche Tritt uf dim schmale Pfad.
U als zerbricht, als lat la ga
Doch du steisch da als wäri nüt.
I gsehs doch in dim lääre Blick,
ä liechte Wind u-es-risse-all Strick.
Brucht numme e Huch, e Flügelschlag,
im ganze Wärch eis loses Rad.
Hesch vil z lang als i dir gla
Doch du steisch da u seisch nüt.

(Refrain)

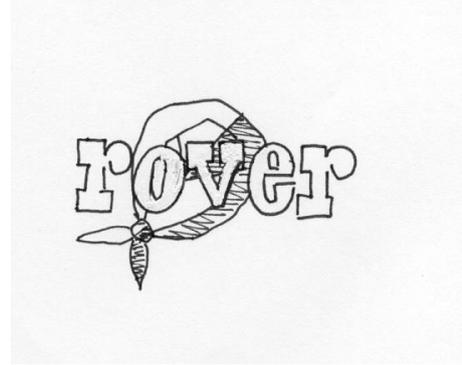
I gsehs i dim Blick
I gesehs i dim Gesicht...
Due-uf dis Härz, due uf dini Hand
Chum due-uf die Tür, louf los u gang
gang Schritt für Schritt
zum Chartehus wäg, als grad us.
Due-uf dis Härz, due uf dini Hand
Louf uf dim Wäg em Glück entlang.
U gäng grad us, wäg als grad uuus –
zu mir

I geschs der a, i gsehs i dim Gesicht
Bruchsch numme bis Sunne, bits witi Sicht
u als wo ligt steit ummi uf
brucht gar nit vil,
bruchsch numme bits Schnuf
a chline Schritt u bits meh Muet
un petit pat u als würd ummi guet

(Refrain 2 mal)

Tee

Material: Verschiedene besondere Teesorten Teesorten, z.B. spezielle Kräutertee-, exotische Roibos- und Grüntee-Mischungen, Thermoskrüge mit heissem Wasser, mehrere Tassen, Teeeier, Kandiszucker, Löffel, Wolldecken



Ablauf

Zeit zum Innehalten, Tee trinken und in eine warme Wolldecke gehüllt die Aussicht geniessen.

Welcher Teetyp bist du?

Bemerkung

Der Teeosten wird zum Beispiel auf einem Hügel oder einem Aussichtspunkt platziert. Falls dies nicht vorhanden ist, wäre ein kleiner, plätschernder Bach oder ein See, in dem sich die Sterne spiegeln eine schöne Alternative.

Posten Verwurzelt sein

Material: Textausschnitt aus „Der kleine Prinz“

Ablauf

Lest den Textausschnitt aus „Der kleine Prinz“ gemeinsam durch.

Hat die Blume recht, fehlen den Menschen die Wurzeln?
Braucht der Mensch Wurzeln?

Posten verwurzelt sein

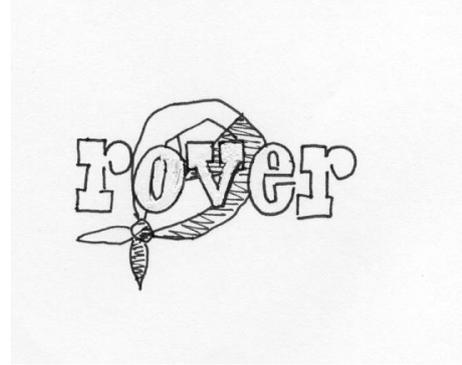
Text

Der kleine Prinz durchquerte die Wüste und begegnete nur einer Blume mit drei Blütenblättern, einer ganz armseligen Blume... „Guten Tag“, sagte der kleine Prinz, „Guten Tag“, sagte die Blume. „Wo sind die Menschen“, fragte höflich der kleine Prinz. Die Blume hatte eines Tages eine Karawane vorbeiziehen sehen. „Die Menschen? Es gibt, glaube ich, sechs oder sieben. Ich habe sie vor Jahren gesehen. Aber man weiss nie, wo sie zu finden sind. Der Wind verweht sie. Es fehlen ihnen die Wurzeln, das ist sehr übel für sie.“ „Adieu“, sagte der kleine Prinz. „Adieu“, sagte die Blume.

(Antoine de Saint-Exupéry, Der kleine Prinz)

Posten Augen in der Grossstadt

Material: Text „Augen in der Grossstadt“
von Kurt Tucholsky



Ablauf

Lest den Text gemeinsam durch.

Kennt ihr die von Kurt Tucholsky beschriebene Situation, wenn ihr inmitten einer schnellen und unpersönlichen Umgebung unerwartet einer/einem Fremden in die Augen seht und für einen kurzen Augenblick scheinbar in die Seele dieses Menschen blickt?

Gibt es Liebe auf den ersten Blick?

Welche Bedeutung kann ein Augenblick haben?

Hast du das Gefühl, ein Stück von der grossen Menschheit zu sein?

Welches Gefühl ist das?

Fragen über Fragen...Findet ihr ein paar Antworten auf diese und eure eigene Fragen?

Posten Augen in der Grossstadt

Augen in der Grossstadt (Kurt Tucholsky)

Wenn du zur Arbeit gehst
am frühen Morgen,
wenn du am Bahnhof stehst
mit deinen Sorgen:
da zeigt sich die Stadt
dir asphaltglatt
im Menschentrichter
Millionen Gesichter:
Zwei fremde Augen, ein kurzer Blick,
die Braue, Pupille, die Lider –
Was war das?
Vielleicht dein Lebensglück...
Vorbei, verweht, nie wieder.

Du gehst die Strasse lang
auf tausend Strassen;
du siehst auf deinem Gang,
die dich vergassen.
Ein Auge winkt,
die Seele klingt
du hast's gefunden,
nur für Sekunden...
Zwei fremde Augen, ein kurzer Blick,
die Braue, die Pupille, die Lider –
Was war das?
Kein Mensch dreht die Zeit zurück...
Vorbei, verweht, nie wieder.

Du musst auf deinem Gang
durch Städte wandern;
siehst einen Pulsschlag lang
den fremden Andern.
Es kann ein Feind sein,
es kann ein Freund sein,
es kann im Kampfe dein
Genosse sein.
Er zieht vorüber
und zieht vorbei...
Zwei fremde Augen, ein kurzer Blick,
die Braue, Pupille, die Lider –
Was war das?
Von der grossen Menschheit ein Stück!
Vorbei verweht, nie wieder.